

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0081/2019/BV

Datum:
22.02.2019

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Beschaffung Gerätewagen Einsatzhygiene
hier: Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe für einen Gerätewagen Einsatzhygiene an die Firmen MAN (Los1, Fahrgestell), Link (Los 2 Aufbau) und Bastian (Los 3, Beladung) vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2019/2020 durch das Regierungspräsidium. Die Mittel stehen im Haushaltsjahr 2019 bei den Fahrzeugen in Höhe von 291.000 Euro und in Höhe von 84.544 Euro bei den Betriebsgeräten als Deckung zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	375.544
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	375.544
darunter Fahrgestell 78.897 € Aufbau und Beladung 296.647 €	
Einnahmen:	
• Einnahmen Finanzhaushalt	90.000
(in 2019/2020 veranschlagt)	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2019	291.000
• Mehrbedarf laufendes Jahr	84.544
Deckung innerhalb des Deckungskreises beim beweglichen Vermögen	
Folgekosten:	
• übliche Fahrzeugunterhaltung, Kraftstoffe	

Zusammenfassung der Begründung:

Die EU-weite Ausschreibung des Gerätewagens Einsatzhygiene ergab einen höheren Mittelbedarf als in der Maßnahmengenehmigung vom 19.09.2018 vorgesehen war. Die Vergabe muss daher durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen werden. Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus dem Teilhaushalt der Feuerwehr.

Begründung:

Mit Beschluss vom 19.09.2018 (Drucksache 0262/2018/BV) wurde die Beschaffung eines Gerätewagens Einsatzhygiene durch den Haupt- und Finanzausschuss genehmigt. Dieses Fahrzeug ist Grundlage und Voraussetzung dafür, die sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung bereits am Einsatzort vornehmen zu können. Das heißt, die Feuerwehrangehörigen können künftig ihre im Brandeinsatz kontaminierte Einsatzkleidung schon sehr früh ausziehen und damit die Kontaktzeit mit Schadstoffen möglichst kurzhalten.

Das Fahrzeug wurde europaweit in 3 Losen ausgeschrieben.

Es wurden 4 Angebote abgegeben, die wirtschaftlichsten Angebote waren:

Los 1, Fahrgestell	Firma MAN, Landau	78.897 Euro
Los 2, Aufbau	Firma Link, Heidelberg	267.750 Euro
Los 3, Beladung	Firma Bastian, Karlsruhe	28.897 Euro

Insgesamt liegt der Mittelbedarf bei 375.544 Euro für dieses speziell für die Feuerwehr Heidelberg konzipierte Fahrzeug und damit höher als veranschlagt.

Entsprechende Deckung kann durch Verschiebung der eigentlich vorgesehenen Ersatzbeschaffung von Tauchgeräten in Folgejahre aus dem Teilhaushalt der Feuerwehr bereitgestellt werden.

Für die Maßnahme wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe eine Zuwendung in der Höhe von 90.000 Euro bewilligt.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Firmen MAN, Link und Bastian.

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck